

Vereinbarung

Praktikum als außerschulischer Lernort



Zwischen dem/der Schüler/in _____
vertreten durch die Personensorgeberechtigte(n) _____
der Schule **Ganztagsschule „Adolph Diesterweg“ Roitzsch,**
vertreten durch Herrn/ Frau _____
sowie dem Praktikumsbetrieb _____
vertreten durch Herrn/Frau _____
wird für den Zeitraum **vom _____ bis _____**
folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Allgemeines

Im Rahmen des Praktikums soll der/die Praktikant/in die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennen lernen und seine/ihre eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben. Für die Dauer des Praktikums wird der/die Schüler/in vom schulischen Unterrichtsbesuch freigestellt. Der Praktikumsbetrieb stellt dem/der Praktikant/in eine Praktikumsbescheinigung aus. Eine schriftliche Einschätzung des Verhaltens im Praktikum wird erbeten.

2. Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

- den/die Praktikant/in so zu beschäftigen, dass er/sie Einblicke in betriebliche Abläufe erhält sowie Anforderungen an einen Auszubildenden hinsichtlich fachlicher und sozialer Kompetenzen kennenlernt. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.
- das Jugendarbeitsschutzgesetz einzuhalten.
- die Belehrung zur Betriebsordnung durchzuführen.

Der/die Praktikant/in verpflichtet sich, sich dem Ziel dieses Praktikums entsprechend zu verhalten. Insbesondere:

- sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben;
- die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen;
- die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln;
- bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb und Schule unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen.
- gegenüber Dritten über alle ihm/ihr bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren.
- die Praktikumsunterlagen sorgfältig und vollständig zu führen.

Vereinbarung

Praktikum als außerschulischer Lernort



3. Schulische Betreuung (individuelle Festlegung)

Der/die Praktikant/in muss _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr seinen/ihren Praktikumsbericht nach konkreten Vorgaben und unter Betreuung in der Schule verfassen. Anschließend ist der Praktikumsbetrieb unmittelbar aufzusuchen, um die Arbeit wieder aufzunehmen. Das erworbene Wissen und die erworbenen Kompetenzen fließen durch Prüfung in die Fächer Deutsch und Wirtschaft ein.

4. Arbeitszeit

Die tägliche Beschäftigungszeit sollte mindestens 6 und darf maximal 7 Stunden betragen. Sie geht von _____ bis _____ Uhr. Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht erlaubt. An unterrichtsfreien Feier- und Ferientagen ist der/die Schüler/in vom Praktikum freizustellen. Während der Praktikumsdauer besteht kein Urlaubsanspruch. Einmal wöchentlich muss sich der Praktikant für 2 Stunden in der Schule einfinden, um seinen Praktikumsbericht zu verfassen.

5. Vergütungsanspruch

Der/die Praktikant/in hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb.

6. Versicherungsschutz

Für die Dauer des Betriebspraktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch der gesetzlichen Unfallversicherung. Weiterer Versicherungsschutz besteht entsprechend den von den kommunalen Schulträgern freiwillig abgeschlossenen Versicherungsverträgen.

7. Vertragsaufbereitung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

8. Auflösung der Vereinbarung

Diese Vereinbarung kann vorzeitig nach Information der Schule von jeder Vertragspartei mit schriftlicher Begründung aber ohne Fristen jederzeit aufgelöst werden.

9. Ansprechpartner/in im Betrieb

Verantwortlich für die Unterweisung des/der Praktikant/in im Praktikumsbetrieb ist:

Frau/Herr _____. Sie/er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

Ort, Datum:

Stempel und Unterschrift des Betriebes:

Unterschrift des/r Praktikanten/in:

Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten:

Unterschrift des/r Schulleiters/in:

Vereinbarung

Praktikum als außerschulischer Lernort



Hinweise:

- diese SuS müssen sich selbst oder mit Hilfe ihrer Eltern den Praktikumsplatz innerhalb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld suchen.
- Die Fahrtkosten für Linien- oder Anrufbusse der Vetter GmbH innerhalb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sind mit der Schülerregiocard abgedeckt, sofern der Praktikant/ die Praktikantin diese beantragt hatte und vor der Fahrt vorweisen kann.